

Thomas Adès

THE EXTERMINATING ANGEL

Samstag, 18. November 2017

19:00 – ca. 21:55
eine Pause (ca. 35 Minuten)

Dirigent
Thomas Adès

Inszenierung
Tom Cairns

Bühnenbild & Kostüme
Hildegard Bechtler

Licht
John Clark

Projektionen
Tal Yarden

Choreographie
Amir Hosseinpour

Bildregie
Gary Halvorson



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

The Met: Live in HD series is made possible by the
Neubauer Family Foundation,
Bloomberg Philanthropies
and **Toll Brothers**

The Met
ropolitan
Opera **HD LIVE**

Leticia Maynar
Lucía de Nobile
Silvia de Ávila
Beatriz
Leonora Palma
Blanca Delgado
Francisco de Ávila
Edmundo de Nobile
Raúl Yebenes
Eduardo
Colonel Álvaro Gómez
Alberto Roc
Señor Russell
Julio
Doctor Carlos Conde

Audrey Luna
Amanda Echalaz
Sally Matthews
Sophie Bevan
Alice Coote
Christine Rice
Iestyn Davies
Joseph Kaiser
Frédéric Antoun
David Portillo
David Adam Moore
Rod Gilfry
Kevin Burdette
Christian Van Horn
Sir John Tomlinson



DEMNÄCHST

- 27.01.2018 Puccini: **Tosca**
mit Sonya Yoncheva, Vittorio Grigolo, Bryn Terfel
- 10.02.2018 Donizetti: **L'elisir d'amore**
mit Pretty Yende, Matthew Polenzani, Ildebrando D'Arcangelo
- 24.02.2018 Puccini: **La Bohème**
mit Sonya Yoncheva, Michael Fabiano, Susanna Phillips

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter www.metimkino.de
YouTube/METimKino /METimKino

Thomas Adès

THE EXTERMINATING ANGEL

Erster Akt

In der Villa von Edmundo und Lucía de Nobile werden nach einer Opernvorführung Gäste zum Dinner erwartet, doch es geschehen eigenartige Dinge. Noch vor Eintreffen der Gäste flieht ein Großteil der Dienerschaft.

Als der Kellner den ersten Gang auf dem Boden verschüttet, ist nicht jeder amüsiert. Lucía beschließt, das weitere „Unterhaltungsprogramm“ zu verschieben und schickt einen Tanzbären und einige Schafe in den Garten. Der Rest der Dienerschaft sucht das Weite, nur Butler Julio bleibt zurück.

Im Salon spielt Blanca auf dem Klavier. Die Verlobten Eduardo und Beatriz tanzen, während Leonora mit Dr. Conde flirtet. Conde erzählt Raúl Yebenes, dass Leonora schwer krank sei.

In der Garderobe gibt Lucía ihrem heimlichen Geliebten, Colonel Álvaro Gómez, einen flüchtigen Kuss. Obwohl es bereits sehr spät ist, versucht keiner der Gäste zu gehen. Verwirrt bietet Edmundo allen, die bleiben möchten, Schlafmöglichkeiten an. Eduardo und Beatriz ziehen sich zurück, um ihre erste gemeinsame Nacht zu verbringen.

Zweiter Akt

Am nächsten Morgen untersucht Dr. Conde Russell – der alte Mann liegt im Sterben. Julio soll ein Frühstück vorbereiten, es sind jedoch keine Lebensmittel vorhanden. Lucía will den Damen zeigen, wo sie sich frisch machen können, sie kommen aber nicht über die Schwelle des Wohnzimmers hinaus. Blanca macht sich Sorgen um ihre Kinder, aber auch sie schafft es nicht, zu gehen. Silvia amüsiert sich über die ungewöhnliche Situation. Julio betritt trotz Leticias Warnungen mit Kaffee und den Resten des vorabendlichen Dinners den Salon. Auch er ist nun ein Gefangener des Salons.

Russells Zustand hat sich im Laufe des Tages verschlechtert: Er ist ins Koma gefallen und braucht ärztliche Hilfe. Panik bricht aus, als die Getränke ausgehen. Raúl wird aggressiv

und macht Edmundo für die Situation verantwortlich. Plötzlich kommt Russell wieder zu Bewusstsein und ist zunächst erleichtert, die „Vernichtung“ nicht mehr erleben zu müssen. Der Gedanke, gemeinsam mit all diesen Leuten anstatt mit Eduardo alleine zu sterben, quält Beatriz.

In der Nacht stirbt Russell. Dr. Conde und der Colonel verfrachten seinen Körper in den Schrank.

Dritter Akt

Die Villa ist von der Polizei und Neugierigen umringt. Keiner schafft es jedoch, sie zu betreten.

Julio und Raúl zerstören eine Wasserleitung und die Gäste stillen hastig ihren Durst. Das Verhalten Aller wird zunehmend irrational.

Leonora sieht eine durch den Salon wandernde Hand. Um sie zu stoppen sticht sie mit einem Dolch in Blancas Hand. Eduardo und Beatriz beschließen, sich im Schrank das Leben zu nehmen. Die Lämmer kommen aus dem Garten herein.

Die Armee hat die Villa unter Quarantäne gestellt.

Die Gäste haben die Lämmer geschlachtet und braten sie über einem notdürftigen Feuer. Leonora will einen Zauber aufführen, für den sie unschuldiges Blut benötigt. Francisco entdeckt Eduardos und Beatriz' Körper im Schrank.

Der Bär erscheint auf der Schwelle. Um sich zu befreien, wollen die Gäste ein Opfer bringen: Edmundo soll getötet werden. Dr. Conde und der Colonel versuchen die anderen umzustimmen. Edmundo will sich selbst opfern, wird aber von Leticia unterbrochen. Ihr wird bewusst, dass in diesem Moment alle genau dort sind, wo sie zu Beginn ihrer eigenartigen Gefangenschaft waren. Sie fordert alle auf, ihre Tätigkeiten der ersten Nacht zu wiederholen. Zusammen nähern sie sich der Schwelle und schaffen es schließlich, sie zu übertreten.